



UPR Empfehlungen Schweiz 2017 – 2018

(Zusammenstellung von Humanrights.ch vom März 2018)

Inhalt

1. Zusammenarbeit mit Menschenrechtsmechanismen und Ratifizierungen	1
2. Institutionelle Reformen	3
3. Wirtschaft und Menschenrechte.....	5
4. Gleichheit und Nichtdiskriminierung.....	6
4.1 Allgemeine Massnahmen	6
4.2 Massnahmen gegen rassistische Diskriminierung und Diskriminierung aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit	8
4.3 Massnahmen gegen Diskriminierung der LGBTI Gemeinschaft	9
4.4 Massnahmen gegen Diskriminierung aufgrund des Geschlechts.....	10
4.5 Massnahmen gegen Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen	12
4.6 Diskriminierung von religiösen und nationalen Minderheiten	14
4.7 Diskriminierung von älteren Menschen	14
5. Polizei und Justiz.....	15
6. Recht auf soziale Sicherheit und angemessenen Lebensstandard.....	17
7. Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit	18
8. Flüchtlinge und Asylsuchende	20
9. Staatenlose Personen	21
10. Migranten/-innen	22
11. Kinderrechte / Recht auf Bildung	23

Legende zu den Tabellen

- **UN-Nr.:** Nummerierung der UPR-Empfehlungen im UNO-Dokument [A/HRC/37/12](#)
- **Anzahl Staaten:** So viele Staaten stehen hinter den entsprechenden Empfehlungen
- **Zuständig:** Eine provisorische Zuordnung der Zuständigkeit für die Umsetzung
- **NGO 2017:** Nummer der Empfehlung im UPR-Bericht der CH-NGO-Koalition 2017
- **UPR 2012:** Ähnliche Empfehlungen im UPR-Verfahren 2012 an die Schweiz
- **UPR 2008:** Ähnliche Empfehlungen im UPR-Verfahren 2008 an die Schweiz
- **Empfehlungen UNO Ausschüsse:** Ähnliche Empfehlungen von UNO-Ausschüssen (selektiv)
- : Bereits im November 2017 angenommene oder abgelehnte Empfehlungen
- : Im November 2017 von der Schweiz offen gelassene Empfehlungen, welche erst nach der Konsultation mit den zuständigen Kantonen und Bundesstellen im Februar 2018 angenommen oder abgelehnt wurden.

Hinweis: Empfehlungen, welche mehrere Themenbereiche betreffen, können an unterschiedlichen Stellen im Dokument vorkommen.

1. Zusammenarbeit mit Menschenrechtsmechanismen und Ratifizierungen

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.1, 146.2, 146.3, 146.4, 146.5, 146.6	Ratifikation der Istanbul-Konvention	7	Bund	Nr. 2	-	-	CEDAW ¹ Art. 27e
146.7, 146.8	Implementierung eines Nationalen Mechanismus zur Behandlung/Umsetzung von UPR-Empfehlungen	2	Bund	Nr. 10	-	-	
146.9, 146.10	Koordination zwischen Bund, Kantonen und der Zivilgesellschaft bei der Umsetzung von UPR-Empfehlungen, Empfehlungen von Vertragsorganen und Empfehlungen aus Spezialverfahren	2	Bund / Kantone	Nr. 10	ja	ja	

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.1, 148.2, 148.3, 148.4, 148.5, 148.6, 148.7, 148.8	Prüfung der Ratifizierung / Ratifizierung der Wanderarbeiterkonvention	8	Bund	-	-	ja	CEDAW Art. 53, vgl. Link Fussnote 1
148.8, 148.9, 148.10, 148.11	Ratifizierung / Prüfung der Ratifizierung des 1. Fakultativprotokolls zum UNO-Pakt II	2	Bund	Nr. 1	ja	ja	UNO-Pakt II ² Art 11 + Art. 13
148.12	Ratifikation des Fakultativprotokolls zum UNO-Pakt I	1	Bund	Nr. 1	-	-	
148.8	Ratifikation des Fakultativprotokolls zur Behindertenrechtskonvention	1	Bund	Nr. 1	-	-	
148.13, 148.14	Ratifikation des Übereinkommens zur Verminderung der Staatenlosigkeit von 1961	2	Bund	-	-	-	
148.15	Ratifikation ILO – Konvention Nr. 169 betr. Indigene und Stammesvölker	1	Bund	-	-	-	
147.1, 147.2	Ratifizierung des Fakultativprotokolls zur Behindertenrechtskonvention	2	Bund	Nr. 1	-	-	

¹ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

² [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

147.3	Ratifizierung der UNESCO Konvention gegen Diskriminierung in der Bildung	1	Bund	-	-	-	
147.4	Unterzeichnung des Vertrags zum Verbot von Nuklearwaffen	1	Bund	-	-	-	

2. Institutionelle Reformen

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.11, 146.12, 146.13, 146.14	Fortsetzung der Bemühungen zur Schaffung einer Nationalen Menschenrechtsinstitution im Einklang mit den Pariser-Prinzipien (inkl. Versorgung mit den notwendigen Mitteln - 146.14)	4	Bund	Nr. 7	ja	ja	CEDAW ³ Art. 18d und 19d
146.15, 146.16, 146.17, 146.18, 146.19	Einführung von Mechanismen zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Volksabstimmungen und internationalen Menschenrechtsverträgen	5	Bund	Nr. 6	ja	ja	
146.20	Intensivierung der Bemühungen betreffend einer harmonisierten Förderung und Schutz der Menschenrechte in der Schweiz	1	Bund / Kantone	-	-	ja	
146.21	Überwindung von Flaschenhälsen, welche die Implementierung von menschenrechtlichen Verpflichtungen in der Schweiz verlangsamen	1	Bund / Kantone	-	-	-	
147.5, 147.6, 147.7, 147.8, 147.9, 147.11, 147.12, 147.13, 147.14, 147.15, 147.16, 147.17, 147.18, 147.19, 147.20, 147.21, 147.22	Schaffung einer Nationalen Menschenrechtsinstitution im Einklang mit den Pariser Prinzipien. (inklusive genügende finanzielle und personelle Ressourcen, breites Mandat – 147.17 + 147.19 + 147.21 + 147.22 inklusive finanzieller und institutioneller Unabhängigkeit – 147.18; inklusive ausreichender finanzieller Mittel und Unabhängigkeit – 147.20)	19	Bund	Nr. 7	ja	ja	UNO-Pakt II ⁴ Art 15 CEDAW ⁵ Art. 18d und 19d
147.24	Schaffung einer Nationalen Menschenrechtsinstitution mit weitreichenden Kompetenzen, inkl. finanzieller und institutioneller Unabhängigkeit.	1	Bund	Nr. 7	ja	ja	
147.23	Konsistenter, offener und leistungsbasierter Prozess bei der Auswahl von Kandidaten für die Wahlen der UN-Vertragsorgane	1	Bund	-	-	-	
147.27	Untersuchung von Massnahmen zur vollständigen Implementierung int. Menschenrechtsverpflichtungen in allen Ebenen der Schweiz	1	Bund / Kantone	-	-	-	

³ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

⁴ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

⁵ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.25	Bekämpfung von Unterschieden zwischen den Kantonen betr. der Implementierung von Regulierungen zum Schutz der Menschenrechte	1	Bund / Kantone	-	-	-	CEDAW ⁶ Art. 10 +11
147.10, 147.26	Implementierung eines wirksamen und unabhängigen Mechanismus zur Überprüfung der Vereinbarkeit von Volksinitiativen mit den Menschenrechten	2	Bund	Nr. 6	ja	ja	UNO-Pakt II ⁷ Art.7
147.25	Schaffung von rechtlichen und institutionellen Garantien um die Vereinbarkeit von Volksinitiativen und den Menschenrechten sicherzustellen.	1	Bund	Nr. 6	ja	ja	UNO-Pakt II Art. 7, vgl. Link Fussnote 7

Nicht berücksichtigte Empfehlungen der Schweizer NGO-Koalition zum UPR

- **Nr. 8: Schaffung kantonaler Ombudsstellen in allen Kantonen**
- **Nr. 33: Sicherstellung der obligatorischen Menschenrechtsbildung auf allen Schul- und Bildungsebenen, inklusive Weiterbildung der Lehrkräfte**

⁶ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

⁷ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

3. Wirtschaft und Menschenrechte

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
147.39	Intensivierung der Aufsicht in Bezug auf schweizerische Unternehmen die im Ausland tätig sind, insb. bezüglich negativer Folgen in Zusammenhang mit den Menschenrechten in Konfliktgebieten. Dazu gehören auch Situationen fremder Besatzung, in welchen das Risiko von Menschenrechtsverletzungen erhöht ist.	1	Bund / Kantone	Nr. 9	-	-	CEDAW ⁸ Art. 40

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.46, 148.47, 148.48	Konzernverantwortung: Überwachung der Aktivitäten von schweizerischen Unternehmen im Ausland; Untersuchung der menschenrechtlichen und ökologischen Auswirkungen von Unternehmen mit Sitz in der Schweiz; Gesetzgebung erarbeiten, welche Unternehmen mit Sitz in der Schweiz für Menschenrechtsverletzungen im Ausland zur Verantwortung zieht.	3	Bund / Kantone	Nr. 9	-	-	
148.49	Beendigung der einseitigen Verhängung von Strafsanktionen und Initiative ergreifen zur Beendigung solcher Massnahmen, welche zu Menschenrechtsverletzungen in den entsprechenden Ländern führen	1	Bund	-	-	-	
147.38, 147.40, 147.41, 147.42	Konzernverantwortung: Weiterführung von Anstrengungen zur Schaffung eines umfassenden, bindenden und wirksamen Mechanismus gegen Missbräuche von Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, insb. wenn sie im Ausland tätig sind.	4	Bund / Kantone	Nr. 9	-	-	

Nicht berücksichtigte Empfehlungen der Schweizer NGO-Koalition zum UPR

- Nr. 5: Analyse von Freihandelsabkommen aus einer menschenrechtlichen Perspektive

⁸ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

4. Gleichheit und Nichtdiskriminierung

4.1 Allgemeine Massnahmen

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.24	Förderung des interethnischen Dialogs und Toleranz, insbesondere auf kantonaler und kommunaler Ebene	1	Bund / Kantone	-	ja	-	
146.26	Förderung von Austausch und Toleranz zwischen unterschiedlichen Religionen, insbesondere auch in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.27	Massnahmen gegen alle Formen der Diskriminierung ergreifen und Wahrnehmung diesbezüglich fördern	1	Bund / Kantone	-	ja	-	
146.46	Beurteilung der kantonalen Integrationsprogramme 2014-2017	1	Bund	-	-	-	
146.47	Verdoppelung der Anstrengungen zur Verhinderung von Diskriminierung bezüglich Ethnie, Herkunft, sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität in allen Kantonen	1	Kantone	-	-	-	
146.70, 146.71, 146.72	Gleichberechtigter Zugang zum Bildungswesen sicherstellen, insb. betreffend Kinder, Sans-papier, Frauen und Menschen mit Behinderungen	3	Bund / Kantone	Nr. 35	ja	-	
146.114	Fortsetzung der Förderung und des Schutzes der Rechte von Minderheiten	1	Bund / Kantone	-	ja	ja	
147.28	Massnahmen zur Förderung der friedlichen Koexistenz der Bevölkerung und Bekämpfung der Marginalisierung	1	Bund / Kantone	-	-	-	

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.28	Ergreifen von legislativen Massnahmen zur Ausweitung des Verbots und des Schutzes gegen Diskriminierung; insb. explizite Massnahmen zum Schutz von Individuen	1	Bund / Kantone	Nr. 11	ja	-	
148.29	Einführung von Bestimmungen in der schweizerischen Gesetzgebung betreffend Hassverbrechen, Schutz vor Diskriminierung und Hassreden gegenüber spezifischen Gruppen, insb. betreffend Frauen, Menschen mit Behinderungen und Flüchtlingen	1	Bund / Kantone	Nr. 11	ja	-	

148.30, 148.31, 148.32, 148.33, 148.34, 148.35, 148.40, 148.41	Einführung oder Förderung eines neuen Anti-Diskriminierungsgesetzes, inkl. einer klaren Begriffsdefinition	8	Bund	Nr. 11	ja	-	UNO-Pakt II ⁹ Art 16 + Art. 17 UNO-Pakt ¹⁰ , Art. 7
148.43	Gleichberechtigungsgesetz, welches die Interessen der LGBTI- Gemeinschaft, von Menschen mit Behinderungen, von Frauen und sonstigen verletzlichen Gruppen miteinbezieht	1	Bund	Nr. 11	ja	-	UNO-Pakt II Art. 16 + Art. 17, vgl. Link Fussnote 9
148.62	Effektiver Schutz und volle Integration in die Gesellschaft von Migranten/-innen, Flüchtlingen, Asylsuchenden und Minderheiten, unter Beachtung der New York Deklaration	1	Bund / Kantone	-	-	-	CEDAW ¹¹ Art. 47

⁹ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

¹⁰ [Concluding observations of the Committee on Economic, Social and Cultural Rights, 26 November 2010](#)

¹¹ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

4.2 Massnahmen gegen rassistische Diskriminierung und Diskriminierung aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.22	Art. 261 ^{bis} StGB: Nächster UPR Bericht soll Massnahmen aufzeigen, welche im Rahmen des Absatzes zu Völkermord von Art. 261 ^{bis} StGB ergriffen wurden.	1	Bund	-	-	-	
146.23	Aufrechterhalten von Art. 261 ^{bis} StGB, insbesondere den Absatz zu Völkermord	1	Bund	-	-	-	
146.28, 146.30, 146.31, 146.32, 146.33, 146.34, 146.35, 146.36, 146.37, 146.38, 146.39, 146.40, 146.42, 146.43, 146.44	Erwägung der Einführung eines Gesetzes gegen rassistische Diskriminierung; klare Begriffsdefinition; Durchführung von Aufklärungskampagnen; allg. Kampf gegen Rassismus, rassistische Diskriminierung, Xenophobie und religiöse Diskriminierung (insb. Thematisierung der Probleme von ausländischen Arbeitskräften und Integration von Ausländern/-innen auf kommunaler Ebene – 6.35; Bekämpfung von rassistischen und religiösen Hassreden 6.39, 6.40)	15	Bund / Kantone	Nr. 11	ja	ja	UNO-Pakt II ¹² Art 17
146.41	Nationaler Aktionsplan gegen Rassismus, rassistische Diskriminierung, Xenophobie in Übereinstimmung mit der «Durban Declaration and Programme of Action»	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.116	Wirksamer Rechtsschutz für Flüchtlinge und Migranten; Bekämpfung und Verhinderung von fremdenfeindlich motivierter Gewalt	1	Bund / Kantone	-	ja	-	
147.30	Staatlicher Schutz für religiöse Minderheiten und deren Institutionen erhöhen und Bekämpfung allfälliger fremdenfeindlicher und rassistischer Diskurse gegen Angehörige von Minderheiten	1	Bund / Kantone	-	ja	-	UNO-Pakt II ¹³ Art 21
147.31	Massnahmen zum Schutz aller ethnischer und religiöser Minderheiten und Gewährleistung des nötigen Rechtsschutzes	1	Bund / Kantone	Nr. 12	ja	ja	

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.26	Revision von Art. 261 ^{bis} StGB in Einklang mit dem EGMR Urteil Perinçek betr. in der freien Meinungsäusserungen zu umstrittenen historischen Ereignissen	1	Bund	-	-	-	
148.27	Erweiterung der Diskriminierungsstrafnorm	1	Bund	-	ja		

¹² [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

¹³ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

148.35, 148.36, 148.37, 148.38, 148.39	Einführung einer weitreichenden und klaren Definition von rassistischer Diskriminierung (inkl. Übergreifende Bestimmung in der zivil- und verwaltungsrechtlichen Gesetzgebung betr. eines Verbots der direkten und indirekten rassistischen Diskriminierung in allen Lebensbereichen – 148.35; umfassende Folterdefinition in den relevanten Gesetzen – 148.39)	5	Bund	-	-	-	
147.29	Wirksamer Rechtsschutz und faire Kompensation bei Verstößen gegen das Recht in Zusammenhang mit rassistischer Diskriminierung	1	Bund / Kantone	-	ja	-	

4.3 Massnahmen gegen Diskriminierung der LGBTI Gemeinschaft

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.45	Training von Sicherheitskräften, Staatsanwälten/-innen, Richtern/-innen und Sozialarbeitern/-innen zur Verhinderung von Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.48	Entfernen der Sterilitätsvoraussetzung für den Wechsel des eingetragenen Geschlechts aus der nationalen Gesetzgebung	1	Bund / Kantone	Nr. 14	-	-	
147.32	Kampagnen gegen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität. Zielgruppen sind neben der allg. Öffentlichkeit insb. Lehrer und Studierende	1	Bund / Kantone	-	-	-	CAT ¹⁴ Art.24 +25
147.34	Nötige Schritte zur Beendigung der Diskriminierung von homosexuellen Paaren insb. durch die Ermöglichung der Heirat und Adoption von Kindern	1	Bund / Kantone	Nr. 13	-	-	

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.42	Rechtsvorschriften auf Bundesebene erlassen, welche die LGBTI-Gemeinschaft vor Diskriminierung schützen	1	Bund	Nr. 11	ja	ja	CAT ¹⁵ Art.24 +25 UNO-Pakt II ¹⁶ Art 16 und Art. 17
148.44	Massnahmen und Aktionsplan erlassen gegen Gewalt und Diskriminierung der LGBTI Minderheiten und Einbezug dieser Minderheiten in die nationale Selbstmordstatistik	1	Bund / Kantone	-	-	Ja	UNO-Pakt II Art. 16 und Art. 17, vgl. Link Fussnote 16

¹⁴ [Committee on the rights of the Child: Concluding observations on the combined second to fourth periodic reports of Switzerland, 26. Februar 2015](#)

¹⁵ [Committee on the rights of the Child: Concluding observations on the combined second to fourth periodic reports of Switzerland, 26. Februar 2015](#)

¹⁶ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

148.45	Einbezug von Transmenschen in die Erhebungen des Bundesamtes für Statistik und Einbezug der Erkenntnisse im nächsten UPR Zyklus	1	Bund	-	-	-	
148.58	An der Definition der Ehe als das Recht auf Heirat zwischen Mann und Frau festhalten	1	Bund	-	-	-	
147.33	Spezifisches Gesetz gegen die Diskriminierung aufgrund der Geschlechtsidentität oder Intersexualität	1	Bund	-	ja	ja	UNO-Pakt II ¹⁷ Art 16 und Art. 17 CEDAW ¹⁸ Art. 25c-e betr. Intersexualität
147.35	Nationaler Aktionsplan in Zusammenarbeit mit der LGBTI Zivilgesellschaft zur Wahrnehmungssteigerung und Bildung betr. der LGBTI-Gemeinschaft auf allen Staatsebenen	1	Bund / Kantone	-	-	-	
147.36, 147.37	Menschenrechtstraining für Behörden auf Bundesebene und kantonaler Ebene betr. dem Schutz von transgender Menschen	2	Bund / Kantone	-	-	-	

Nicht berücksichtigte Empfehlungen der Schweizer NGO-Koalition zum UPR

- Nr. 15: Unterlassung kosmetischer Genitaloperationen an Intersex-Kindern

4.4 Massnahmen gegen Diskriminierung aufgrund des Geschlechts

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.2	Alle nötigen Massnahmen zur Förderung der Frauenrechte	1	Bund / Kantone	-	-	-	CEDAW Art. 26, vgl. Link Fussnote 18
146.6	Fortführung der Anstrengungen zur Beseitigung der Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen	1	Bund / Kantone	Nr. 19	Ja	-	CEDAW Art. 26, vgl. Link Fussnote 18
146.29	Abschluss der Revision des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann	1	Bund	-	-	-	
146.65	Neuer nationaler Aktionsplan gegen Menschenhandel unter Einbezug einer Geschlechterperspektive, inkl. Opferschutz ohne Diskriminierung, insb. in Bezug auf den Aufenthaltsstatus	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.80	Fortsetzung der Bemühung zur Änderung der Gesetzgebung betreffend der «geringen» Gewaltausübung in Beziehungen	1	Bund	Nr. 17	-	-	

¹⁷ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

¹⁸ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

146.86, 146.87, 146.89, 146.90, 146.91, 146.92, 146.93, 146.96	Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter; Sicherstellung der Teilnahme von Frauen im Erwerbsleben, in der Politik und dem Sozialleben; Bessere Vertretung in Führungs-/Entscheidungspositionen; Anstrengung zur Bekämpfung von Ungleichheiten und Diskriminierung am Arbeitsplatz	8	Bund / Kantone	Nr. 26	ja	ja	CEDAW Art. 31, vgl. Link Fussnote 19
146.85	Geschlechtergleichstellung in allen Bereichen, insbesondere im Arbeitsmarkt	1	Bund / Kantone	Nr. 26	ja	ja	
146.76, 146.77, 146.78, 146.79, 146.81, 146.82	Massnahmen gegen häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen; Verbesserung des Opferschutzes, insb. bei vorhandenem Migrationshintergrund; Wahrnehmungssteigerung in der Gesellschaft; Training für die involvierten Behörden	6	Bund / Kantone	Nr. 19	ja	-	CEDAW Art. 27, vgl. Link Fussnote 19
146.83, 146.84	Entwicklung und Verbesserung von Informations- und Wahrnehmungsmassnahmen betreffend weiblicher Genitalverstümmelung und Bestrafung der Verantwortlichen	2	Bund / Kantone	-	-	-	CEDAW Art. 25, vgl. Link Fussnote 19
146.88	Verbesserung der Verfügbarkeit von bezahlbaren Kindertagesstätten	1	Bund / Kantone	-	ja	-	
146.94, 146.95, 146.97, 146.98, 146.99, 146.100, 146.102, 146.111, 146.112, 146.113	Massnahmen zur Behebung der Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen (Wage Gap)	11	Bund / Kantone	Nr. 26	ja	-	CEDAW Art. 37a, vgl. Link Fussnote 19
146.101	Intensivierung der Massnahmen zur Schaffung von «Opportunities» für Frauen zwecks Erreichung der Vollzeitbeschäftigung	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.110	Behebung der Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen mittels Unterstützung der Frauen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie	1	Bund / Kantone	-	ja	-	CEDAW Art. 37a, vgl. Link Fussnote 19
147.47	Strategie und Aktionsplan auf Bundesebene betr. Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau, gegen Diskriminierung der Frau im öffentlichen und privaten Leben, für Ende aller Form von Gewalt im Einklang mit der 2030 Agenda	1	Bund	-	-	-	CEDAW ¹⁹ Art. 19b und 27c (u.a.) UNO-Pakt II ²⁰ Art 27 (betr. violence)
147.49	Implementierung einer Gender mainstreaming Strategie, inklusive gender-budgeting process unter Berücksichtigung des nachhaltigen Entwicklungsziels 5 der 2030 Agenda	1	Bund	-	-	-	CEDAW ²¹ Art. 19a

¹⁹ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

²⁰ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

²¹ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

147.50, 147.51, 147.52, 147.54	Förderung der ausgeglichenen Vertretung von Männern und Frauen in Führungspositionen (inkl. verpflichtende Massnahmen zur Verminderung der Lohnungleichheit – 147.52; inkl. Massnahmen zur Eliminierung von geschlechterbasierter Gewalt - 147.54)	4	Bund / Kantone	Nr. 26	ja	-	CEDAW ²² Art. 31a / Art 31d /Art 37a / UNO-Pakt II ²³ Art 19
147.56	Strategie, um die Rechte der Frauen im Arbeitsmarkt zu garantieren und wirksame Massnahmen zur Verhinderung und Reduktion von Armut betr. verletzlichen Gruppen von Frauen	1	Bund / Kantone	Nr. 26	ja	-	CEDAW Art. 37 a-f, vgl. Link Fussnote 22

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.16, 148.17, 148.18, 148.19, 148.20, 148.24	Rückzug aller/spezifischer Vorbehalte zur Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women CEDAW	6	Bund	Nr. 4	ja	ja	CEDAW Art. 8 +9, vgl. Link Fussnote 22
148.60	Wage-Gap eliminieren durch temporäre Spezialmassnahmen	1	Bund / Kantone	-	-	-	CEDAW Art. 37a, vgl. Link Fussnote 22
147.53	Förderung der ausgeglichenen Vertretung von Frauen in Politik und Wirtschaft auf Bundesebene und kantonaler Ebene	1	Bund / Kantone	Nr. 26	ja	-	Vgl. Fussnote 22 und 23
147.55	Förderung der ausgeglichenen Vertretung von Frauen in Politik und Wirtschaft			Nr. 26	ja	-	Vgl. Fussnote 22 und 23
147.57	Gesetz für einen Vaterschaftsurlaub	1	Bund	-	-	-	CEDAW Art. 37 c, vgl. Link Fussnote 21

4.5 Massnahmen gegen Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.105, 146.106, 146.107	Notwendige Massnahmen, damit alle Kantone dem Modell der inklusiven Bildung folgen	3	Bund / Kantone	-	-	-	
146.107	Inklusive Bildung und Förderung der Wahrnehmung und Ausbildung von Unternehmen und Dienstleistern betr. den Umgang mit behinderten Menschen und deren Zugang zu allen Orten	1	Bund / Kantone	-	-	-	

²² [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

²³ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

146.108	Sicherstellen, dass Kinder mit Behinderungen Zugang zu früher Ausbildung und Pflege haben, zu Entwicklungsprogrammen und inklusiven Lehrstellen	1	Bund / Kantone	-	-	-	
---------	---	---	----------------	---	---	---	--

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
147.59	Gesetzgebung und Exekutivmassnahmen zum Schutz von Menschen mit Behinderungen mit Migrationshintergrund erlassen	1	Bund / Kantone	-	-	-	

4.6 Diskriminierung von religiösen und nationalen Minderheiten

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.34	Massnahmen zur Verhinderung religiöser Intoleranz	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.36	Weiterführung von Massnahmen betr. der Bekämpfung von Islamophobie	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.39	Weiterführung von Massnahmen betr. der Bekämpfung religiöser Hassreden	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.115	Kontinuierliche Erleichterung des Zugangs zu Bildung für Sinti, Jenische, Roma und Manush und Erhaltung der jeweiligen Sprachen und Lebensweisen	1	Bund / Kantone	Nr. 34	ja	-	
147.30	Erhöhung des staatlichen Schutzes für religiöse Minderheiten und deren Institutionen	1	Bund / Kantone	-	ja	ja	
147.31	Massnahmen zum Schutz aller ethnischer und religiöser Minderheiten und Gewährleistung des nötigen Rechtsschutzes	1	Bund / Kantone	-	ja	-	

4.7 Diskriminierung von älteren Menschen

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
147.63	Ausweitung der Unterstützungsmassnahmen für ältere Menschen um eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu fördern	1	Bund / Kantone	-	-	-	

5. Polizei und Justiz

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.22	Art. 261 ^{bis} StGB: Nächster UPR Bericht soll Massnahmen aufzeigen, welche im Rahmen des Absatzes zu Völkermord von Art. 261 ^{bis} StGB ergriffen wurden.	1	Bund	-	-	-	
146.23	Aufrechterhalten von Art. 261 ^{bis} StGB, insbesondere Absatz zu Völkermord	1	Bund	-	-	-	
146.25	Förderung der Prävention betreffend «atrocities» auf nationaler Ebene	1	Bund	-	-	-	
146.53	Intensivierung der Anstrengungen/Kooperation betreffend der Rückführung von illegalen Vermögen in die entsprechenden Herkunftsländer	1	Bund	-	-	-	
146.54	Notwendige Massnahmen zur Überprüfung der Terrorfinanzierung ergreifen	1	Bund	-	-	-	
146.56, 146.57, 146.58, 146.59	Unabhängige Untersuchung von Fällen der grausamen, übermässigen Gewaltanwendung durch Polizeibeamte und Bestrafung der Täter/innen. (insb. im Rahmen von Rückführungen und betr. Flüchtlingen und Migranten – 146.58, 146.59)	4	Bund / Kantone	Nr. 20	ja	ja	
146.60	Lösung des Problems der Überbelegung in Gefängnissen	1	Kantone	-	-	-	
146.61, 146.62, 146.63, 146.66	Verhinderung von und Kampf gegen Menschenhandel, inkl. besserer Kooperation mit betroffenen Ländern; Verbesserung des Opferschutzes ohne Kriminalisierung der Opfer	4	Bund / Kantone	Nr. 21, Nr. 38	ja	ja	CEDAW ²⁴ Art. 29
146.103	Verbot sämtlicher Körperstrafen	1	Bund	Nr. 17	ja	-	
147.43	Mehr Ressourcen, um Überpopulation in Gefängnissen zu reduzieren und Verbesserung der medizinischen Versorgung. CAT Empfehlungen folgen betr. Jugendlichen/Minderjährigen in Untersuchungshaft	1	Bund / Kantone	-	-	-	UNO-Pakt II ²⁵ Art 37 (Art 39)
147.44	Trennung von Frauen/Männern und Erwachsenen/Minderjährigen in Haftanstalten	1	Kantone	-	ja	-	UNO-Pakt II Art 37, vgl. Link Fussnote 25

²⁴ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

²⁵ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.39	Definition von Folter in den relevanten Gesetzen	1	Bund	-	ja	-	
148.27	Erweiterung der Diskriminierungsstrafnorm	1	Bund	-	ja		
148.50, 148.51, 148.52, 148.53	Folter als eigenständiger Straftatbestand inkl. Definition gemäss CAT	4	Bund	Nr. 16	ja	-	
148.54	Ausweitung der unentgeltlichen Rechtspflege für Personen die ihre Verurteilung anfechten	1	Kantone	Nr. 22	-	-	
148.55	Massnahmen zur Verminderung der Überbelegung von Gefängnissen, insb. im Gefängnis Champ-Dollon und Sicherstellung, dass niemand für mehr als 48h in Präventivhaft kommt	1	Kantone	-	-	-	
148.56, 148.57	Erhöhung des Mindestalters für strafrechtliche Verantwortlichkeit	2	Bund	-	-	-	
148.59	Verbot der Beihilfe zum Suizid, damit der Schutz von älteren, behinderten, kranken oder verletzlichen Menschen gewährleistet ist	1	Bund	-	-	-	
147.45	Abschaffung der Administrativhaft für Minderjährige und Trennung von Erwachsenen/Minderjährigen in Haftanstalten	1	Bund / Kantone	-	ja	-	UNO-Pakt II Art 37, vgl. Link Fussnote 25
146.67	Erhöhung des Strafrahmens betr. Menschenhandel und besseres Training von Richtern, Polizei und Staatsanwälten diesbezüglich	1	Bund / Kantone	-	ja	-	CEDAW Art. 29, vgl. Link Fussnote 24

Nicht berücksichtigte Empfehlungen der Schweizer NGO-Koalition zum UPR

- **Nr. 23: Massnahmen zur Sicherstellung der Vereinbarkeit der Bedingungen in der Untersuchungshaft mit den Menschenrechten ergreifen**
- **Nr. 24: Verweigerung der Autorisierung der Kabelüberwachung; Klärung der Voraussetzungen zur Übermittlung von Metadaten an die Behörden**

6. Recht auf soziale Sicherheit und angemessenen Lebensstandard

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.69	Thematisieren der Herausforderungen bezüglich Armut, insbesondere in Bezug auf verletzte Gruppen, wie beispielsweise Frauen und Kinder mit Migrationshintergrund	1	Bund / Kantone	Nr. 27, Nr. 28, Nr. 29	ja	-	
146.49, 146.50, 146.51, 146.52	Implementierung der Bestimmung zur bereits zugesagten Erhöhung der Entwicklungshilfe auf 0,7% des BSP (Empfehlung 123.84 2. Zyklus)	4	Bund	-	ja	-	
146.109	Implementierung nationaler Strategien bezüglich behinderten Menschen	1	Bund	-	-	-	

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
147.48	Ausbau des Sozialwesens, um einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen für alle Kinder, Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge	1	Bund / Kantone	-	-	-	
147.58	Schutz der Mutterschaft und Kindheit, insb. Schutz von Familien mit kleinen Kindern	1	Bund / Kantone	-	-	-	

Nicht berücksichtigte Empfehlungen der Schweizer NGO-Koalition zum UPR

- **Nr. 31: Sicherstellung des Zugangs zur reproduktiven Gesundheitsversorgung für verletzte Gruppen**

7. Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.55	Fertigstellung hängiger Initiativen, insb. Bundesgesetz zum Schutz von Opfer von Gewaltverbrechen	1	Bund	-	-	-	
146.61, 146.62, 146.63, 146.66	Verhinderung von und Kampf gegen Menschenhandel, inkl. besserer Kooperation mit betroffenen Ländern; Verbesserung des Opferschutzes ohne Kriminalisierung der Opfer	4	Bund / Kantone	Nr. 21, Nr. 38	ja	ja	
146.64	Neubeurteilung des nationalen Aktionsplans gegen Menschenhandel; inkl. verstärkter Koordination zwischen Bund, Kantonen und Zivilgesellschaft, um ein harmonisiertes und opferorientiertes Vorgehen sicherzustellen	1	Bund / Kantone	Nr. 21, Nr. 38	ja	-	CEDAW Art. 29, vgl. Link Fussnote 26
146.65	Neuer nationaler Aktionsplan gegen Menschenhandel unter Einbezug einer Geschlechterperspektive, inkl. Opferschutz ohne Diskriminierung, insb. in Bezug auf den Aufenthaltsstatus	1	Bund / Kantone	-	-	-	CEDAW Art. 29, vgl. Link Fussnote 26
146.68	Überprüfung der möglichen Einführung einer nationalen Helpline für Opfer von Menschenhandel und häuslicher Gewalt	1	Bund	-	-	-	CEDAW Art. 29, vgl. Link Fussnote 26
146.73, 146.74, 146.75	Verbesserung der Massnahmen zur Verhinderung von Suizid, insbesondere betreffend Kinder und Jugendliche	3	Kantone	-	-	-	
147.46	Neuer Aktionsplan gegen Menschenhandel; Verkürzung der Wartezeit für Niederlassungsausweis und Vereinheitlichung des Ablaufs zwischen den Kantonen; Entfernung struktureller und individueller Hürden bei der Ausbildung und dem Zugang zum Arbeitsmarkt für Migranten zur Bekämpfung rassistischer Diskriminierung	1	Bund / Kantone	Nr. 38	ja	-	CEDAW ²⁶ Art. 29 UNO-Pakt II ²⁷ Art 41

²⁶ [CEDAW Committee: Concluding observations on the combined fourth and fifth periodic reports of Switzerland, 18 november 2016](#)

²⁷ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.49	Beendigung der einseitigen Verhängung von Strafsanktionen und Initiative ergreifen zur Beendigung solcher Massnahmen, welche zu Menschenrechtsverletzungen in den entsprechenden Ländern führen	1	Bund	-	-	-	

Nicht berücksichtigte Empfehlungen der Schweizer NGO-Koalition zum UPR

- **Nr. 39: Flexiblere Anwendung der Kriterien in Art. 50 Ausländergesetz (AuG) betreffend der Gewährung einer Aufenthaltsbewilligung für Opfer häuslicher Gewalt.**

8. Flüchtlinge und Asylsuchende

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.104	Sicherstellung der Wahrung der Interessen und speziellen Bedürfnisse von UMAs im Asylverfahren	1	Bund / Kantone	Nr. 35	-	-	
146.117	Untersuchung aller möglichen Risiken in Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen bei der Rückführung von abgewiesenen Asylbewerbern, insb. wenn Kinder betroffen sind	1	Bund	Nr. 37	-	-	UNO-Pakt II ²⁸ Art. 32
146.118	Sicherstellung der vollständigen Anwendung des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge	1	Bund / Kantone	-	-	-	
146.120	Kapazitätsprobleme bei vorhandenen Auffangzentren für Flüchtlinge lösen und Publikation von Informationen bezüglich der administrativen Inhaftierung von Flüchtlingen auf Bundesebene.	1	Bund / Kantone	Nr. 18	ja	-	
146.119	Beschleunigung der Asylverfahren unter Einhaltung des Rechts	1	Bund	-	-	-	
147.61	Revision des Asylrechts gemäss den Empfehlungen der SFH betr. Hilfe und Unterstützung für UMAs	1	Bund	-	-	-	
147.62	Sicherstellung eines Minimalstandards in kantonalen Aufnahmezentren und Aufnahmezentren des Bundes	1	Bund / Kantone	Nr. 36	ja	-	

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.64	Sicherstellung der Respektierung der Wiedervereinigung der Familie von Flüchtlingen im Asylprozess	1	Bund / Kantone	Nr. 25	-	-	
148.65	Beschleunigung der Asylgesetzrevision betr. rechtlicher Unterstützung	1	Bund	-	-	-	
148.66	Bereitstellung an die Kantone von vereinheitlichten Standards betr. Unterkunft und Leben von Asylsuchenden und Flüchtlingen	1	Bund	-	-	-	
148.67	Flexiblere Gestaltung des Anerkennungsprozesses betr. ausländischer Berufsqualifikationen zur Förderung des Arbeitsmarktzugangs für Flüchtlinge, Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen	1	Bund / Kantone	-	-	-	

²⁸ [Human Rights Committee: Concluding observations on the fourth periodic report of Switzerland, 22. August 2017](#)

9. Staatenlose Personen

UN-Nr.	Angenommene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
146.121	Formalisierung des Prozesses zur Bestimmung der Staatenlosigkeit und Sicherstellung, dass der Prozess fair, effektiv und zugänglich für alle Personen in der Schweiz ist, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Sicherstellung, dass die Definition des Begriffs „Staatenlose Personen“ mit dem Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen kompatibel ist	1	Bund	Nr. 40	-	-	

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.14	Schutzmassnahmen, um die Geburtenregistrierung für alle in der Schweiz geborenen Kinder zu garantieren, welche sonst staatenlos wären	1	Bund / Kantone	-	-	-	

10. Migranten/-innen

UN-Nr.	Offene Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
147.60	Massnahmen für einen verbesserten Schutz der Menschenrechte aller Migranten	1	Bund / Kantone	-	-	-	

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.63	Entkriminalisierung der irregulären Migration	1	Bund	-	-	-	
147.59	Gesetzgebung und Exekutivmassnahmen zum Schutz von behinderten Menschen mit Migrationshintergrund	1	Bund / Kantone	-	-	-	

Nicht berücksichtigte Empfehlungen der Schweizer NGO-Koalition zum UPR

- Nr. 32: Sicherstellung der Anwesenheit von Übersetzern/-innen während medizinischen, rechtlichen und sozialen Konsultationen
- Nr. 42: Die Einhaltung des Verbots der Weitergabe von persönlichen Daten von „papierlosen“ Migranten/-innen durch Ausbildungsbetriebe, Sozialarbeitende, Spitäler und Versicherungen sicherstellen

11. Kinderrechte / Recht auf Bildung

UN-Nr.	Abgelehnte Empfehlungen	Anzahl Staaten	Zuständig	NGO 2017	UPR 2012	UPR 2008	Empfehlungen UNO Ausschüsse
148.21, 148.22, 148.23, 148.24	Rückzug der Vorbehalte zur Kinderrechtskonvention	4	Bund	Nr. 3	ja	-	
148.61	Rechtsvorschriften, welche die körperliche Bestrafung von Kindern unter allen Umständen verbieten (auch in der Familie)	1	Bund	Nr. 17	ja	ja	
147.42	Sicherstellung der rechtlichen Verantwortlichkeit von internationalen Unternehmen und deren Tochtergesellschaften in Bezug auf die Verletzung von Kinderrechten	1	Bund / Kantone	-	-	-	

Nicht berücksichtigte Empfehlungen der Schweizer NGO-Koalition zum UPR

- **Nr. 30: Entwicklung und Implementierung von Programmen im Bereich der Sexual- und Fortpflanzungskunde im Schulwesen**
- **Nr. 41: Intensivierung der Anstrengungen zur Ermöglichung einer Berufsausbildung für junge Erwachsene ohne rechtmässigen Aufenthaltsstatus**